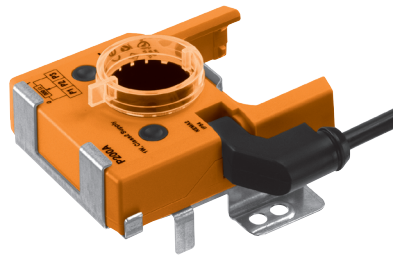


Rückführpotentiometereinheit,
passend auf die Federrücklaufantriebe
NF..A., SF..A. und LF..
• Widerstandswert 200 Ω
• inkl. Adapter


Technische Daten

Funktionsdaten	Widerstandswert	200 Ω
	Toleranz	$\pm 5\%$
	Belastbarkeit	1 W
	Linearität	$\pm 2\%$
	Auflösung	min. 1%
	Restwiderstand	max. 5% beidseitig
	Anschluss	Kabel 1 m, 3 x 0,75 mm ²
Sicherheit	Schutzklasse	III Schutzkleinspannung
	Schutzart	IP54
	Zertifizierung	geprüft nach IEC/EN 60730-1 und IEC/EN 60730-2-14
	Wirkungsweise	Typ 1
	Verschmutzungsgrad der Umgebung	3
	Umgebungstemperatur	-30 ... +50 °C
	Lagertemperatur	-40 ... +80 °C
	Umgebungsfeuchte	95% r.H., nicht kondensierend
Wartung	wartungsfrei	
Abmessungen / Gewicht	Abmessungen	siehe «Abmessungen» auf Seite 2
	Gewicht	ca. 140 g

Sicherheitshinweise

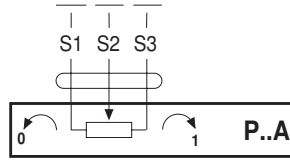

- Das Gerät darf nicht für Anwendungen ausserhalb des spezifizierten Einsatzbereiches, insbesondere nicht in Flugzeugen und jeglichen anderen Fortbewegungsmitteln zu Luft, verwendet werden.
- Die Montage hat durch geschultes Personal zu erfolgen. Bei der Montage sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften einzuhalten.
- Das Gerät darf nur im Herstellerwerk geöffnet werden. Es enthält keine durch den Anwender austauschbaren oder reparierbaren Teile.
- Das Kabel darf nicht vom Gerät entfernt werden.
- Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung ist zu beachten.

Produktmerkmale

Anwendung	Die Rückführpotentiometereinheit wird für stetige Klappenregelungen in Verbindung mit Reglern mit starrer Rückführung eingesetzt. Auch für die Klappenstellungsanzeige oder als Stellungsgeber für parallel laufende Antriebe finden die Rückführpotentiometer in Verbindung mit handelsüblichen Systemen Verwendung.
Wirkungsweise	Eine Mitnahmescheibe greift mittels Adaption formschlüssig auf den Federrücklaufantrieb ein und überträgt die Drehbewegung direkt auf das Rückführpotentiometer.
Montage	Die Rückführpotentiometereinheit wird mittels Adaption direkt mit der Hohlwelle (LF., NF., A., SF..A.) des Antriebes verbunden. Nach dem Aufsetzen wird die Einheit mit dem Antrieb verschraubt.

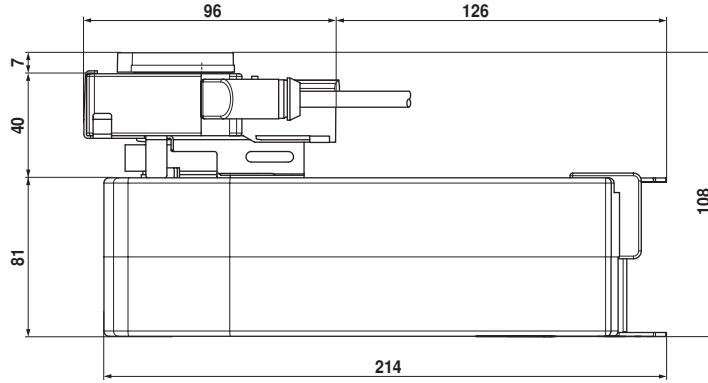
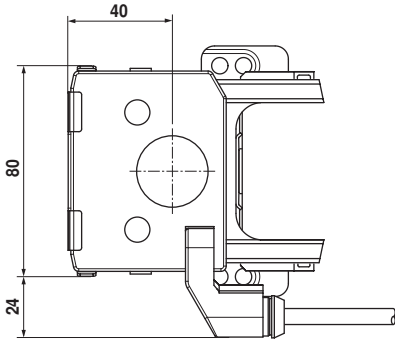
Elektrische Installation

Anschlussschema

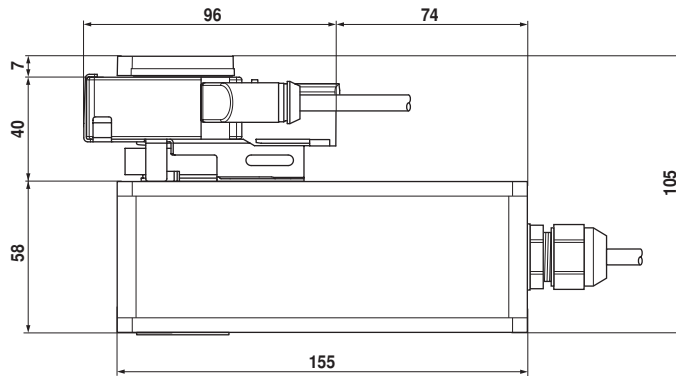


Abmessungen [mm]

Massbilder mit NF..A.. / SF..A..

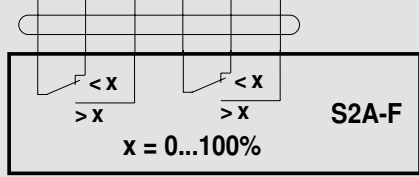


mit LF..



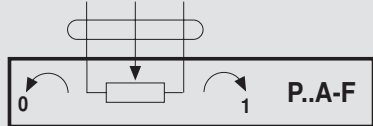
S2A-F

S1 S2 S3 S4 S5 S6

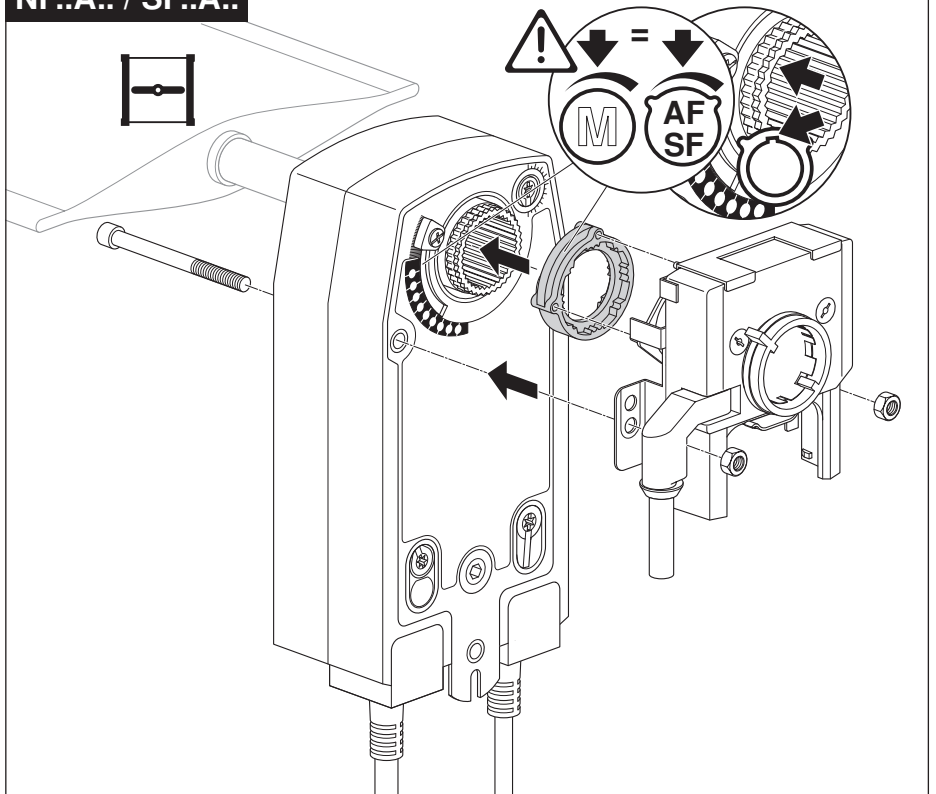


P..A-F

S1 S2 S3



NF..A.. / SF..A..



LF..

